

# PFARRE FELDKIRCHEN



## GOTTESDIENSTE und TERMINE

12. Jänner bis 19. Jänner 2025

**Die Ewig-Licht-Kerze brennt diese Woche  
für ALLE IN GESELLSCHAFT U. POLITIK ENGAGIERTE MENSCHEN**

### Sonntag, 12.01. – TAUFE DES HERRN

09:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarre

### **Montag, 13.01. – Hl. Hilarius**

17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft

### **Mittwoch, 15.01.**

18:00 Uhr Hl. Messe

wir beten für + Marianne LANGWIESER 178/23

### **Donnerstag, 16.01.**

18:00 Uhr Hl. Messe

wir beten für + Herta STEINBACHER 15/24

*anschließend eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit*

### **Freitag, 17.01. – Hl. Antonius**

08:00 Uhr Hl. Messe

wir beten für + Rosa HAUSMANN 88/24

### **Samstag, 18.01. – Marien-Samstag**

18:00 Uhr Vorabendmesse, Predigt: Pastoralreferentin Elisabeth Fritzl

wir beten für + Johann KAINZ 350/24

20:30 Uhr Eröffnung des 49. Pfarrballs mit Polonaise der Firmlinge

### **Sonntag, 19.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarre, Predigt: Pastoralreferentin Elisabeth Fritzl

wir beten für + Elisabeth WERNI 56/24

wir beten für + Stefania GÖDL 295/24

wir beten für + Eltern Josef und Margarete GREINER 354/24

wir beten für + Wolfgang, Ella und Josef OLSACHER 369/24

Herr, du hast uns zur Freude berufen.  
Die Arbeit allein kann uns nicht ausfüllen.  
Darum gib du uns Sinn für Freude,  
für Fest und Feier, für Bildung und Kunst,  
für das Zusammensein mit Menschen,  
die wir lieben, die uns erwarten,  
die unsere Nähe brauchen.  
Herr, du hast uns zur Freude berufen.  
Vollende unsere Freude in dir.

aus „mein Taschenkalender 2024 - Alles hat seine Zeit“, benno-Verlag

**Wir sind diese Woche persönlich für Sie da:**

Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr; Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Telefon: 0316/291060; E-Mail: feldkirchen@graz-seckau.at



# glauben – leben – denken

Impulse zum Sonntag – und für die Woche  
aus dem **Seelsorgeraum Graz-Südwest**

---

## Taufe des Herrn

Zu Jes 42,5a.1-4.6-7, Apg 10,34-38, Evg Lk3,15-16.21-22

**Sonntag nach dem 6.1.25**

### ***Er zerbricht das geknickte Rohr nicht***

Sich mit einem geknickten Rohr zufrieden zu geben, ist in einer Selbstoptimierungskultur eine echte Herausforderung. Wenn Johannes der Täufer von Gott über Jesus hört: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!“, so ist das genau das Gegenteil eines ständigen Verbesserungsdrucks.

Gott hat Wohlgefallen an dem was ist. Geliebter Sohn sein reicht völlig. Jesus hatte noch nichts Großartiges vollbracht, als er sich von Johannes taufen ließ.

***„Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“***, wurde auch uns in der Taufe zugesagt. Mit hochfeinen Herzhören können wir das hören. Aber, Gott ist Liebe und will Freiheit, deshalb dürfen wir sein Angebot auch ablehnen. Wenn wir es aber annehmen und ganz bewusst JA zu Gott sagen, dann kann sich alles ändern.

Aus dieser Gewissheit zu leben ist ein Wendepunkt des Lebens. Weg von einem Leben des ständigen Optimierungszwangs hin zu einem Leben, in dem das geknickte Rohr nicht mit Gewalt gerade gebogen wird, bis es zerbricht.

Es ist wunderbar, wenn Menschen ihre persönliche Geschichte erzählen, wie sie von Gott berührt wurden. In Oberösterreich gibt es eine Evangelisierungskampagne über youtube. Sie heißt: „Gott is ma unterkuma“. Da erzählen Menschen, wie ihnen Gott begegnet ist.

### **Impulse für die Woche:**

Einen Tag lang diesen Satz immer wieder innerlich wiederholen.

Einer Person, mit der man es nicht so leicht hat, innerlich zusagen:

Auch du bist ein geliebtes Kind Gottes!

*Madeleine & Franz Bernzen*

**Einen schönen und gesegneten Sonntag!**